



Konservatorium Wien Privatuniversität: Die Highlights im Oktober 2009

www.konservatorium-wien.ac.at

Nach einem erholsamen Sommer steht der Herbst vor der Tür und an der Konservatorium Wien Privatuniversität kehrt wieder reges Treiben ein. Mit spannenden Veranstaltungen und internationalen Gästen wird das neue Studienjahr willkommen geheißen.

Besuch aus Shanghai dürfen wir im Rahmen von „Vienna Goes Shanghai Goes Vienna“ begrüßen. Chinesische KomponistInnen vom dortigen Konservatorium kommen nach Wien und bringen eigene Kompositionen mit. Diese werden in einer intensiven Arbeitswoche gemeinsam mit Studierenden der KWU erarbeitet und anschließend zur Aufführung gebracht.

Außerdem ist es uns eine Freude erstmals das **Sydney Conservatorium Chamber Orchestra** in Wien präsentieren zu dürfen. In einem Konzert – in Zusammenarbeit mit der Jeunesse und der australischen Botschaft – werden die MusikerInnen mit dem heurigen Preisträger des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs Lorenzo Gatto zu sehen sein.

Wie schaffen es junge MusikerInnen **sich heutzutage einen Namen zu machen**? Was braucht es in der schnelllebigen Zeit um als Musikschafter langfristig erfolgreich zu sein? Diese und andere Fragen zum Thema „Karriere im E- Musikbereich“ stellen sich ExpertInnen im Rahmen der Vortragsreihe *micafocus*. Eine spannende Diskussion, die viele Fragen aufwirft und nach passenden Antworten sucht, ist zu erwarten.

Vienna Goes Shanghai Goes Vienna

Freitag, 09. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Shanghai, die bedeutende chinesische Hafenstadt mit rund 19 Millionen Einwohnern, ist nicht nur eine berühmte Industriestadt, sondern eines der größten kulturellen Zentren des modernen China. Seit 2007 gibt es, ausgehend von der **Abteilung Musikleitung und Komposition** der Konservatorium Wien Privatuniversität, ein Austauschprojekt mit dem Konservatorium Shanghai. Fünf Studierende und ein KWU-Lehrender besuchten im Oktober 2007 Shanghai und brachten ihre Kompositionen dort zur Aufführung. Im Gegenzug werden nun zwei chinesische Studierende und ein Lehrender die KWU besuchen. Im Rahmen einer intensiven Arbeitswoche werden vier eingereichte Werke der Gäste einstudiert und zur Aufführung gebracht.

Eintritt frei

Konzert des Sydney Conservatorium Chamber Orchestra

Samstag, 10. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Die KWU freut sich, in Zusammenarbeit mit der Jeunesse und der australischen Botschaft das **Kammerorchester des Konservatoriums Sydney** erstmals in Wien präsentieren zu können. Der Top-Preisträger des berühmten Brüsseler Königin-Elisabeth-Wettbewerbes 2009 **Lorenzo Gatto** – KWU-Studierender in der Klasse von Boris Kuschnir – wird sich mit Mozarts A-Dur Violinkonzert einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Das Orchester besteht aus Bachelor- und Masterstudierenden des Sydney Conservatorium of Music, künstlerischer Leiter und Professor für Dirigieren ist **Imre Palló**.

Eintritt frei

Symposion: Sich einen Namen machen

Karriere im E-Musikbereich: Nebeneffekt oder Zielerreichung?

Dienstag, 13. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal
Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Junge MusikerInnen haben es heutzutage schwer als NewcomerInnen auf den Markt zu kommen. Die Medien sind dabei wichtige Foren für die Entwicklung von Karrieren, bieten aber wenig Platz für eine recht überschaubare Spitze an bereits etablierten Musikschaftern. Hinzu kommen die sich rasant verändernden technologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Was braucht es in dieser schnelllebigen Zeit, um als Musikschafter Karriere zu machen? Welche Rolle spielen Ausbildungsstätten, VeranstalterInnen, Medien und Politik? Wie kann man auf sich aufmerksam machen und was sollte man besser unterlassen? Auf diese und weitere spannende Fragen versuchen ExpertInnen beim Symposion „Sich einen Namen machen“ – *Karriere im E-Musikbereich: Nebeneffekt oder Zielerreichung* an der KWU Antworten zu finden. Es diskutieren – nach einem Impulsreferat von **Ranko Marković** – **Martin Grubinger** (Perkussionist), **Eleanor Hope** (Interclassica Music Management), **Markus Hinterhäuser** (Salzburger Festspiele), **Richard Winter** (Gramola), **Walter Weidinger** (Die Presse) und **Christian Scheib** (ORF/Ö1). Durch den Abend führte **Christoph Wagner-Trenkwitz**. Bei der von mica-music austria initiierten Veranstaltung aus der Diskussions- und Vortragsreihe micafocus, die durch die Abteilung für Wissenschafts- und Forschungsförderung der MA 7 Wien unterstützt wird, wurde besonderes Augenmerk auf den Bereich Neue Musik gelegt.

Eintritt frei

Kompositionswettbewerb

Vernissage und Uraufführungen

Sonntag, 18. Oktober 2009, 17.00 Uhr

Künstlerhaus, Karlsplatz 5, 1010 Wien

Die großen Wandbilder des Künstlers **Josef Trattner**, die beim Aufbringen von Wein auf einen speziellen Karton entstehen, wurden in einer Ausstellung an der KWU präsentiert und dienten gleichzeitig als Inspirationsquelle für einen Kompositionswettbewerb. Junge Talente aus den Kompositionsklassen der Abteilungen Musikleitung und Komposition sowie Jazz haben die Möglichkeit genutzt und Eigenkompositionen eingereicht. Eine Jury wählte unter allen eingereichten Werken vier GewinnerInnen aus, die ihre Kompositionen im Wiener Künstlerhaus zur Uraufführung bringen. Der erste Preis geht an *..den Wein, den man mit Augen trinkt..* von **Daniel Moser**, Träger des Arbeitsstipendiums des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur 2009 sowie Preisträger des Wendl und Lung Kompositionswettbewerbs 2009.

Eintritt frei



Für Hintergrundinformationen zu den Veranstaltungen oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte jederzeit an: Magdalena Denk: m.denk@konswien.at oder 0676.8118 89344!

Magdalena Denk
Medienarbeit

Johannesgasse 4a, 1010 Wien
T +43.1.512 77 47.89344
M +43.676.8118.89344
F +43.1.512 77 47.99.89344
E m.denk@konswien.at
www.konservatorium-wien.ac.at
